

Des Sommers Fäden weben (Herbstlied)

(Ursprünglich Männerchor)

Johannes Dürrner
Text: G. Raßmus

Andantino

Sopran
Alt

pp

Des Som - mers Fä - den we - ben durchs Feld wie wei - ßer

Tenor

p dolce

Des Som - mers Fä - den we - ben durchs Feld wie wei - ßer

Bass

pp

(Text wie Alt)

4

Duft, die mun - tern Schwaben schwe - ben in ho - her, blau - er

Duft, die mun - tern Schwal - ben schwe - ben in ho - her, blau - er

pp *f*

8

Luft. Sie ü - ben die Flü - gel zur fröh - li - chen Rei - se, denn

Luft. Sie ü - ben die Flü - gel zur fröh - li - chen Rei - se, denn

p *cresc.* *p* *cresc.*

11

ü - ber die Hü - gel, da säu - selt es lei - se: Lieb

ü - ber die Hü - gel, da säu - selt es lei - se: Lieb

f *dim.* *rall.* *pp*

13 Vög - lein mein, _____ lieb Vög - lein mein, _____ der Win - ter zieht _____ ins

Vög - lein, Vög - lein mein, _____ lieb Vög - lein mein, _____ der Win - ter zieht

Vög - lein, Vög - lein mein, _____ lieb Vög - lein mein, _____ der Win - ter zieht

16 Land hin - ein. _____ Lieb Vög - lein, _____ der Win - ter

ins Land hin-ein. _____ Lieb Vög - lein mein, lieb Vög - lein mein, _____

ins Land hin-ein. _____ Lieb Vög - lein mein, _____ lieb Vög - lein mein, _____

Lieb Vög - lein mein, _____

19 zieht _____ ins Land _____ **rall.**

der Win - ter zieht _____ ins Land hin -

der Win - ter zieht _____ ins Land hin -

der Win - ter zieht _____ ins Land hin-ein, der Win - ter zieht _____ ins

22 ein, _____ lieb Vög - lein, _____ lieb Vög - lein _____ mein. **rall.** **pp**

ein, _____ der Win - ter zieht _____ ins Land hin - ein. _____

Land _____ hin - ein. _____